

Klagenfurt, im November 2018

Detailprogramm LG-Nr.: 19162  
**Neurorehabilitation bei Morbus Parkinson**  
14.11.2019

Unterrichtszeit: 09.00 - 17.00 Uhr

Hintergrund:

M. Parkinson wird auf Grund der demographischen Entwicklung eine der häufigsten Erkrankung werden. Therapeuten sind aufgefordert, sich dieser Anforderung zu stellen und fundierte Therapie anzubieten.

Schon jetzt ist der M. Parkinson das dritthäufigste neurologische Krankheitsbild nach Schlaganfall und Multiple Sklerose. In der motorischen Therapie des M. Parkinson wurde die Wirksamkeit einiger neuer Therapieansätze nachgewiesen.

Lehrplan:

- Symptome des Morbus Parkinson befunden und erkennen
- Wichtige theoretische Zusammenhänge zwischen Medikamenten und Therapie wissen
- Neue medizinische Behandlungsmöglichkeiten wie „Tiefe Hirnstimulation“, „Operative Methoden“ kennen
- Therapeutisches Vorgehen in den verschiedenen Krankheitsstadien und spezifisches Vorgehen bei den Hauptproblemen sicher anwenden
- Neue motorische Entwicklungen der Therapie des M. Parkinson erfahren
- Gangrehabilitation des M. Parkinson gezielt anwenden
- Viele Praktische Tipps
- Videodemonstrationen und Fallbeispiele

Lernziele:

In diesem Lehrgang werden evidenzbasierte, erfolgreiche Therapieansätze bei M. Parkinson dargestellt. Interdisziplinäre Vorgehensweise und der Stellenwert von Training und Sport werden genauso angesprochen, wie wichtiges Hintergrundwissen rund um die Parkinsonerkrankung.

Zielgruppe: Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sportwissenschaftler

Unterrichtseinheiten: 8 UE (à 45 Minuten) / 8 Fortbildungspunkte

Literatur: Ceballos-Bauman; Eberhardt: Aktivierende Therapie bei M. Parkinson; Thieme-Verlag

Lehrmaterial: Viele Videobeispiele verdeutlichen die Therapieansätze bei verschiedenen Patienten.

Referenten: Sabine LAMPRECHT PT und MSc Neurorehabilitation und/oder Hans LAMPRECHT PT - D